

Thomas-Mann-Grundschule, Berlin

Protokoll der 2. Gesamtelternvertreterversammlung (GEV) im Schuljahr 2011 / 2012 am 21.11.2011

Anwesend: 29 Elternvertreter/innen aus 19 Lerngruppen (ohne Pandas, Sonnenblumen, Falken)
Gäste: Frau Heitmann, Frau Schreurs, Frau Schumann, Herr Ramin, Herr Segeth, Frau Peter
Protokoll: Juliane Winkler (EV Ernies)
Zeit: 19:00 – 21:20
Ort: Aula

TAGESORDNUNG

TOP 1 Begrüßung, Protokollkontrolle, Vorstellung, Abstimmung der Tagesordnung

TOP 2 Der WUV- Kurs Schülerdemokratie stellt die Schülervertretung der TMG vor

TOP 3 Wahl von zwei VertreterInnen für die Steuergruppe Schulprogramm

TOP 4 Thematischer Schwerpunkt „Innovative Schule“

1. AG Innovation im Sozialpädagogischer Bereich
2. AG Alter Hut oder neues Potential: Soziales Klima
3. AG Lernen innovativ

TOP 5 Blitzaustausch über die AGs in einem Worldcafe

TOP 6 Abstimmungen

- Meinungsbild: Soll es kostenpflichtige Angebote im Freizeitbereich geben?
- Votum zur 100% Regelung

TOP 7 Sonstiges

- EV-Glossar

TOP 1: Keine Anmerkungen zum Protokoll

TOP 2:

Zu Gast sind Mathilda und Bobby vom Wahlpflichtkurs Demokratie. Darin sind alle Klassensprecher aus 5/6 sowie einige wenige weitere. Sie treffen sich 1x die Woche für zwei Unterrichtsstunden und bearbeiten verschiedene Themen. Bsp.: Essensplan Prognosen (Planung für Bestellmengen je Menü für den kommenden Monat), Energieprojekt Köpfchen statt Kohle, U18 Wahlen, Ballplatz Planung, Unterstützung Hausaufsicht, Spendenaktion für das Franziskanerkloster

TOP 3:

Wahl von zwei ElternvertreterInnen für die ständige AG Schulprogramm. Tagt alle fünf bis

sechs Wochen, dienstags gegen 14:30 Uhr, Ziel: Begleitung Schulprogrammentwicklung. Leider stellt sich nur eine EV zur Verfügung. Dafür wird Britta Stöckle in offener Abstimmung einstimmig, ohne Enthaltung gewählt und damit entsendet. Eine weitere EV soll per Mailing gefunden werden.

TOP4:

Aufgrund aktueller Brisanz werden Austausch und Meinungsbildabstimmung zum Thema 100% Regel in der Tagesordnung vorgezogen. Die Sprecherinnen führen in das Thema ein. Im aktuellen GEV Newsletter ist ein ausführlicher Artikel dazu. Herr Ramin verliest im Namen des Kollegiums, bzw. der BefürworterInnen, einen offenen Brief. Die anschließende Diskussion ist ebenso vielfältig und emotional wie wahrscheinlich im Lehrerkollegium auch. Ein abschließendes Meinungsbild ergibt, dass eine Mehrheit der EVs für die Abschaffung der 100% Regel ist (17 Stimmen), dabei sprach sich eine Person gegen die Abschaffung aus, 8 EVs enthielten sich. Der hohe Anteil an Stimmenthaltungen war nicht überraschend, mehrere Eltern hatten weiteren Diskussionsbedarf angemeldet.

Die Diskussion wird nun in einer schulinternen AG weiter geführt, in welcher neben LehrerInnen auch Eltern vertreten sein werden.

TOP5:

Kostenpflichtige Angebote im Freizeitbereich: Entgegen eines bisherigen Schulkonferenzbeschlusses gibt es in diesem, wie auch schon im vergangenen Schuljahr ein kostenpflichtiges Freizeitangebot (Schwimmen, 150,00 €/Schuljahr) innerhalb der Betreuungszeit bis 16:00 Uhr. Diskutiert wird, ob dies der Beginn weiterer kostenpflichtiger Angebote ist, oder eine Ausnahme bleibt. Einstimmig beschließt das Gremium, dass „Grundsätzlich kostenfreie Angebote vor 16:00 Uhr unterbreitet werden sollen. In Ausnahmefällen muss eine Regel gefunden werden, die den Zugang aller Kinder dennoch möglich macht.“ Gerd Klausen (EV Löwenzahn) bietet an, innerhalb einer AG ein auf Solidarität basiertes Finanzierungsmodell anzudenken.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Versammlung 21:10 Uhr geschlossen. Die anderen Tagesordnungspunkte entfallen bzw. werden vertagt. Es soll ein weiteres GEV Treffen im Februar oder März geben. Eine Teilnehmerin bittet darum mit der Einladung zu dieser nächsten GEV auch eine inhaltliche Einstimmung zum Jahresthema „Innovative Schule“ (Entwicklungsstand und Hintergrund) mit herum zuschicken.